

Blick in die Woche: KW 35 2024



Liebe Solawisten,

Heute gibt es einen ganz besonderen Blick auf die Gärtnerei:)

Der liebe Karl ist heute mit seiner Drohne über die Gärtnerei geflogen und hat uns eine ganz neue Perspektive ermöglicht. Die große weiße Fläche auf dem Acker sind die Herbstsaaten, die momentan noch abgedeckt sind, um die Bewegungsfreiheit des Erdfluchs einzuschränken. Dort wachsen zwei verschiedene Radieschensätze. Der eine befindet sich noch im Keimstadium, der ältere zeigt schon fleißig Blattwerk. Auf den Bilder kann man es sehr schön sehen, wie es unter dem Vlies aussieht. ☺



Die letzten Tage ist der Spätsommer bei uns angekommen, bei strahlender Sonne und einem leichten Luftzug konnte man auf dem Acker dem Rascheln der Blätter lauschen. Die Hokkaido-Kürbisse wurden geerntet und die ersten Möhren bei Theo Geyer gebündelt. Sie sehen dieses Jahr sehr schön aus und schmecken tun sie noch viel besser. 😊

Wie ihr seht, kommen langsam die Herbstkulturen, heute wurde schon der zweite Satz Ackersalat im Freiland gepflanzt und am Dienstag wurde in unserem neuen Folienhaus der Mangold und ein Teil Rucola gepflanzt. Im anderen Folienhaus müssen die Sommerkulturen langsam weichen. Das Basilikum wurde am Donnerstag abgeräumt und diese Woche der Staudensellerie. Sie mussten Platz machen für den Endivien, der demnächst geliefert wird.



Hier links ist der Zuckerhut in seiner vollen Pracht zu sehen. Ganz rechts seht ihr Marie, Johannes und Emi beim Möhren bündeln.

Zum Abschluss noch einen kleinen Ausschnitt aus Die fünfte Jahreszeit von Kurt Tucholsky

So vier, so acht Tage - Und dann geht etwas vor. Eines Morgens riechst du den Herbst. Es ist noch nicht kalt; es ist nicht windig; es hat sich eigentlich gar nichts geändert - und doch alles.

Noch ist alles wie gestern: Die Blätter, die Bäume, die Sträucher ... aber nun ist alles anders....

Das Wunder hat vielleicht vier Tage gedauert oder fünf, und du hast gewünscht, es solle nie, nie aufhören... Spätsommer, Frühherbst und das, was zwischen ihnen beiden liegt. Eine ganz kurze Spanne Zeit im Jahre.

Es ist die fünfte und schönste Jahreszeit.

Wer den ganzen Text lesen möchte hier ist der passende Link dazu

https://www.garten-literatur.de/Leselaube/tucholsky_fuenfte_jahreszeit.html

Alles Liebe wünscht Antonia und die gesamte Gärtnerei